

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Berlinische Galerie Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur Stiftung Öffentlichen Rechts
Kontaktstelle	Finanzen und Controlling
Postanschrift	Alte Jakobstraße 124-128
Ort	10969 Berlin
Telefon	+49 3078902-635
E-Mail	uhlig@berlinischegalerie.de
URL	www.berlinischegalerie.de
UST.-ID	DE 812 555 939

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU5MG2Y>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU5MG2Y/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Berlin mit rund 90 Beschäftigten und etwa 88 IT-Anwender:innen. Gegenstand der Vergabe sind Beratungs-, Konzeptions-, Migrations-, Implementierungs-, Schulungs- und Dokumentationsleistungen zur Einführung von Microsoft 365. Die derzeitige hybride On-Premise-Umgebung auf Basis von Univention Corporate Server, Open-Xchange, Samba 4 sowie Windows-Fileservern soll während des laufenden Museumsbetriebs vollständig oder überwiegend durch eine moderne Microsoft-365-Zielform abgelöst werden. Zum Zielsystem gehören insbesondere Exchange Online, Microsoft Entra ID, SharePoint Online, OneDrive for Business, Microsoft Teams, Microsoft Intune, Microsoft 365 Apps sowie Microsoft Defender.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Berlinische Galerie Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur Stiftung Öffentlichen Rechts
Postanschrift	Alte Jakobstraße 124-128
Ort	10969 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vertragslaufzeit und Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt mit der Auftragserteilung und hat eine feste Laufzeit von 18 Monaten. Der Projektstart ist für den 1. November 2026 vorgesehen. Die Auftraggeberin ist berechtigt, den Vertrag durch einseitige Erklärung bis zu zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit 42 Monate, sofern beide Verlängerungsoptionen vollständig ausgeübt werden. Ein Anspruch der Auftragnehmerin auf Ausübung der Verlängerungsoptionen besteht nicht.

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

siehe Vergabeunterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

siehe Vergabeunterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

siehe Vergabeunterlagen

Sonstige

siehe Vergabeunterlagen

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

11.09.2026 um 12:00 Uhr
30.11.2026

Zusätzliche Angaben

Hinweise:

- 1) Etwaige Bieterfragen werden ausschließlich bis zum 28.08.2026 bearbeitet.
- 2) Bietergespräche/ Präsentation gem. Leistungsbeschreibung sind für den Zeitraum 28.09. - 09.10.2026 vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YU5MG2Y